

## Vereinfachungsmöglichkeiten der Kosten-/Leistungsrechnung und Internen Leistungsverrechnung (ILV)

Mit der Einführung der Doppik in den Kommunen wird die Verrechnung von Vorleistungen zwischen den Produkten eines Haushaltes gefordert. In der Praxis stellt sich in Anbetracht knapper Ressourcen die Frage wie diese Anforderung mit minimalem Aufwand erfüllt werden kann. Das Seminar stellt den Teilnehmern die „Abkürzungen“ bei der Umsetzung der internen Leistungsverrechnung vor, in dem die Vereinfachungsmöglichkeiten der internen Leistungsverrechnung erläutert werden. Die Teilnehmer werden befähigt die rechtlichen Anforderungen z.B. aus der jeweiligen Haushaltsverordnung oder den Kommunalabgabengesetzen zu erfüllen, ohne dabei einen immensen Aufwand zu produzieren oder bares Geld durch die fehlende oder zu geringe Kalkulation der Gemeinkosten zu verschenken. Ebenso besteht die Gefahr von Steuernachzahlungen durch unvollständige Kostendarstellungen. Anhand praktischer Übungen werden die erläuterten Verfahren dargestellt und die Teilnehmer in deren Anwendung geschult.

### Schwerpunkte

- Interne Leistungsverrechnung als Aufgabe der KLR
- Konzeptionelle Voraussetzungen
- KGSt-Pauschalsätze selbst ausrechnen
- Vereinfachte Umlageverfahren und deren Einfluss auf die ILV
- Ausgestaltung der Vereinfachung der Umlagen zur Umsetzung der ILV
- Möglichkeiten zur Automatisierung der ILV in der KLR-Software
- Grenzen der Vereinfachung der internen Leistungsverrechnung

### Preis

175.00 € zzgl. 19% MwSt.

### Referent/-in

**Sven Dräger**

**Sven Dräger**, Institut für Public Management, Berlin, berät Kommunen, kommunale Unternehmen und Verbände

### Seminarteilnehmende

Finanzverantwortliche, KLR-Beauftragte, Controller

### Ort und Datum

Online

14-10-2024 (09:00 - 16:00 Uhr)